

# TRAINING

## Lösung der Aufgaben

### Sich orientieren

#### 1 a) Länder:

- 1 = Spanien
- 2 = Frankreich
- 3 = Italien
- 4 = Kroatien
- 5 = Griechenland
- 6 = Zypern

#### b) Badeküsten:

- 1 = Costa del Sol
- 2 = Costa Blanca
- 3 = Costa Brava
- 4 = Côte d'Azur
- 5 = Riviera

#### c) Portugal. Es liegt am Atlantik.

### Kennen und verstehen

#### 2 a) Falsch. Touristen sind Besucher in fremden Ländern.

#### b) richtig

#### c) Falsch. Bei einer Pauschalreise organisiert der Reiseveranstalter die komplette Reise.

#### d) richtig

#### 3 a) Individualreise

#### b) Verkehrsmittel

#### c) nachhaltiger Tourismus

#### d) Pauschalreise

#### e) Massentourismus

#### 4 a) M2 = Wellnessurlaub

M3 = Erholungsurlaub/Badeurlaub

M4 = Städtereise

M5 = Aktivurlaub

#### b) Individuelle Schülerlösung. Je nach den eigenen Vorlieben können die Antwort und die Begründung unterschiedlich ausfallen. Beispiele:

Wellnessurlaub: entspannen, schwimmen, ...

Städtereise: interessante Sehenswürdigkeiten besichtigen, Museen besuchen, etwas über die Geschichte des Landes erfahren, Kunst und Kultur genießen, ...

Erholungsurlaub/Badeurlaub: Sonne tanken, entspannen, baden, tauchen, ...

Aktivurlaub: Sport treiben, Nervenkitzel suchen, ...

#### 5 Massentourismus: Massentourismus nennt man den Tourismus, der es vielen Menschen in den Industrieländern ermöglicht, Auslandsreisen zu unternehmen. Der Tourismus konzentriert sich auf wenige Urlaubsorte bzw. Regionen, in denen sich die Touristen in „Massen“ aufhalten. Typisch für den Massentourismus sind Pauschalreisen.

#### 6 a)

Massentourismus	nachhaltiger Tourismus
<ul style="list-style-type: none"> <li>- möchte, dass möglichst alle Einrichtungen mit dem Auto erreichbar sind</li> <li>- betrachtet vorwiegend den wirtschaftlichen Nutzen</li> <li>- richtet die Übernachtungs- und Freizeitanlagen jeweils auf den Spitzenbedarf aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nimmt Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt</li> <li>- beachtet die Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung</li> <li>- interessiert sich für die Kultur des Landes und seine Bewohner</li> <li>- baut in landesüblicher Architektur</li> <li>- bietet in der Gastronomie Produkte an, die in der Region erzeugt wurden</li> <li>- fördert umweltverträgliche Transportmöglichkeiten</li> </ul>

### Methoden anwenden

#### 7 a) Am wärmsten ist es im Juli und August, am kältesten ist es im Dezember und Januar.

Die meisten Niederschläge fallen im Oktober, die wenigsten Niederschläge im Juli.

#### b) Individuelle Schülerlösung, z. B.: Wenn man in die Sonne fahren und eine Schönwetter-Garantie haben möchte, dann sollte man in den Monaten Juni, Juli und August nach Mallorca fliegen. Dann fallen die wenigsten Niederschläge und es ist am wärmsten.